

Der Altar besteht aus zwei Gemälden, auf Leinwand, in Oel; unten das Abendmahl, oben die Kreuzabnahme. Sehr schwache Bilder in Nachahmung jener zu Belgershain entstanden; stark verblichen. Die seitliche Umrahmung bilden zwei geschnitzte Palmen. Ende 17. Jahrh.

Kanzel, in Holz, 17. Jahrh., schlicht; ebenso die Orgel.

Taufengel, in Holz geschnitzt, 140 cm lang, stark beschädigt. Auf dem Kirchboden.

Zwei Zinnleuchter, 382 mm hoch, 198 mm Fussbreite. Bezeichnet in einem Monogramm: J (P?) D v. G L 1678.

Marken verputzt.

Kanne, Zinn, 26,5 cm hoch, 12,2 cm Fussbreite, bez.:  
Der Kirche zu Rohrbach A. S. D. 1703.

Mit Grimmaischer Beschau und nebenstehender Marke.

Vergl. Sachsens Kirchen-Galerie Bd. IX, S. 177.

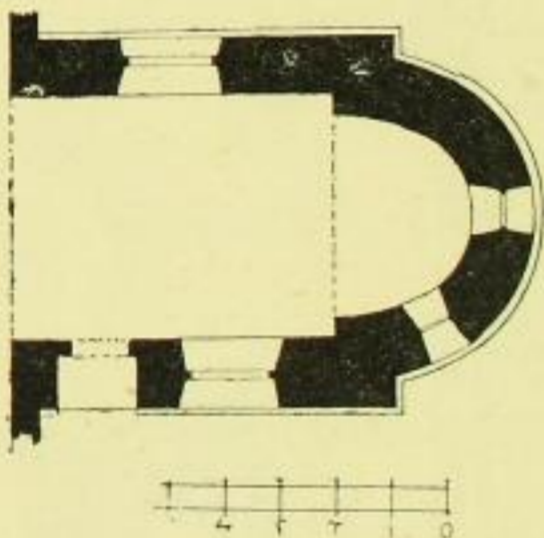


### Sachsendorf.

Kirchdorf, 10,3 km südöstlich von Wurzen.

Die Kirche (Fig. 280), 1693 abgebrannt, 1698 neu geweiht, 1839 umgebaut, 1876 erneuert. Romanische Apsis mit westlich anstossendem rechtwinkligen Thurmraum. Der in Fachwerk erbaute Thurm endet nach oben in einem Achteck mit Haube. Auf deren Wetterfahne die Inschrift 1697. Das vom Umbau von 1697 stammende Langhaus hat eine flache Decke, an zwei Seiten Emporen aus dem 17. Jahrh., an der dritten die Herrschaftsstube aus der Bauzeit von 1694—1698. Altar und Kanzel vereint, von jonischen Pilastern eingerahmt, bedeckt mit abgebrochenem Giebel und zwischen diesen einem in Holz geschnittenen Engel.

Fig. 280.



Unbedeutende Arbeit von 1724. Darauf die Inschrift:

Verbum domini manet in aeternum.

Einfache Orgel aus dem 17. Jahrh.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 21 cm hoch, Fuss 14 cm breit, in gothisirenden Formen, auf den Roteln: JESVS. + In einem Rahmen die gravirte Inschrift:

Maria Catarina v. Nitzscky (?) ge-  
bohrne v. Draschwitz Wittwe verehret  
disen Kelch zum guten Andencken  
der Kirche zu Saxendorff 1718.

Gemarkt mit Leipziger Beschau, der Jahresmarke T und nebenstehender Meistermarke.



Patene dazu, 14 cm Durchmesser, ebenso gemarkt.

Abendmahlkelch, Silber, theilweise vergoldet, 19,6 cm hoch, Fuss 13,8 cm breit, in gothisirenden Formen. Bez.:

Anna Sophia Mosbachin geborne Vetzlerin Anno 1638 Sachsendorf.

Gemarkt mit Augsburger Beschau und einer aus NB gebildeten Marke.

Patene dazu, 15 cm Durchmesser.